



## **Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen**

### **Sechste Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG)**

**Vom 5. April 2017**

#### **§ 1**

Die in den Teilen 1 bis 6 genannten Anforderungen sind durch Richtlinien in der Elften Bekanntmachung über Merkmale für Pflanzenschutzgeräte vom 24. Januar 2013 (BAnz AT 14.02.2013 B1) vom Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) bekannt gemacht worden. Die in Teil 7 genannten Anforderungen entsprechen den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“ ([www.entam.net](http://www.entam.net)).

#### **§ 2**

Die in Teil 1 der Anlage aufgeführten Gerätetypen sind in den Abschnitt „Dokumentenprüfung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 1-1.0 „Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte“.

#### **§ 3**

Die in Teil 2 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „JKI-anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-1.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte im Geräteanerkennungsverfahren“.

#### **§ 4**

Die in Teil 3 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind im Abschnitt „JKI-anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste geändert worden.

#### **§ 5**

Die in Teil 4 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind in den Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“.

#### **§ 6**

Die in Teil 5 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind im Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der Beschreibenden Liste geändert worden.

#### **§ 7**

Das in Teil 6 der Anlage aufgeführte Gerät ist in den Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Pflanzenschutzmitteleinsparung“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-3.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Pflanzenschutzmitteleinsparung“.

#### **§ 8**

Die in Teil 7 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „ENTAM-geprüfte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der Beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

---



### § 9

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Fünfte Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste vom 31. März 2016 (BAnz AT 27.04.2016 B8).

Braunschweig, den 5. April 2017

Julius Kühn-Institut  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Dr. Georg F. Backhaus

---



## Anlage

### Teil 1 Eintragung

#### Vorbemerkung:

Die in den Spalten 3 bis 5 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste aufgeschlüsselt.

Eintragungsnummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung 2. Zeile: Ausführungen	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
E1890	Vicon iXter B 41.000 bis 41.041 und 41.050 bis 41.086 und 41.100 bis 41.141 und 41.150 bis 41.186 und 41.200 bis 41.236 und 41.250 bis 41.286 und 41.300 bis 41.336 und 41.350 bis 41.386	1	RAU	RAU
E1891	Kubota XMS 42.000 bis 42.041 und 42.050 bis 42.086 und 42.100 bis 42.141 und 42.150 bis 42.186 und 42.200 bis 42.236 und 42.250 bis 42.286 und 42.300 bis 42.336 und 42.350 bis 42.386	1	RAU	RAU

### Teil 2 Eintragung

#### Vorbemerkung:

Das Verzeichnis enthält Pflanzenschutzgeräte, die vom JKI nach § 52 Absatz 2 PflSchG vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148, 1281) geprüft und als geeignet für im Einzelnen näher angegebene Pflanzenschutzverfahren und Verwendungsbereiche anerkannt wurden.

Die Anerkennung endet in der Regel fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem sie erteilt wurde; sie kann erneut erteilt werden.

Das Verzeichnis wird in regelmäßigen Abständen dem Stand der Anerkennung angepasst.

Die Hersteller sind verpflichtet, anerkannte Geräte in der Ausstattung zu liefern, mit der sie geprüft wurden. Näheres über die Geräte ist den Geräteprüfberichten des JKI zu entnehmen. Werden an anerkannten Geräten Änderungen vorgenommen, die die bestimmungsgemäße Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln betreffen, ist die Zustimmung des JKI einzuholen.

Neben Geräten können auch Geräteteile anerkannt werden. Aus dem Einbau solcher Teile ist eine Anerkennung von Geräten nicht abzuleiten.

Das JKI führt die Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzdienst durch.

Anerkannte Geräte müssen den Vorschriften, die die Verhütung von Unfällen betreffen, genügen. Hierzu ist in der Regel eine Bescheinigung über die arbeitssicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung des Geräts gemäß Gesetz über technische Arbeitsmittel vorzulegen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Erfüllung der Voraussetzungen nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung.

Anerkannte Geräte können mit dem JKI-Anerkennungszeichen und der Prüfnummer in schwarzem Druck auf weißem Grund versehen werden.

Die in den Spalten 4 bis 7 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) vom 10. September 2013 (BANz AT 23.10.2013 B4) aufgeschlüsselt.

Für die mit \* markierten Gerätetypen wurde ein Antrag auf erneute Anerkennung gestellt und die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1765	HERPU WB 2000		2	MLL	MLL	W, B, S	2021
G1977	NTR20		2	WAN	WAN	O	2022
G1985	AITTJ60-110025 VP		53	SSC	SSC	A	2021



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1991	3R2	3 Reihen Spritze	2	KWH	KWH	B, O	2021
G2006	TRAILED SPRAYER-CLOUD	CLA 18	1	TOS	TOS	A	2022
G2007	HCA8001		53	ASJ	ASJ	O, W	2022
G2008	HCA80015		53	ASJ	ASJ	O, W	2022
G2009	HCA8002		53	ASJ	ASJ	O, W	2022
G2011	HCA8003		53	ASJ	ASJ	O, W	2022
G2028	AAMS S001		72	AAM	AAM		2021
G2043	IDTA 120-02 C		53	LEC	LEC	A, G, R, Z	2022
G2046	TTI60-110 03 VP-C		53	SSC	SSC	A, G	2022
G2047	TTI60-110 04 VP-C		53	SSC	SSC	A, G	2022
G2050	SpotOn Spray Calibrator	SC-1	72	INN	INN		2022
G2052	IDK 90-02 C		53	LEC	LEC	A, G, Z, R	2022
G2053	IDK 90-015 C		53	LEC	LEC	A, G, Z, R	2022

## Teil 3

## Sonstige Änderungen

Vorbemerkung: siehe Teil 2

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G757	Pulsfog K 22-Standard		7	STA	STA	U, V	2021
G770	Pulsfog K 10-Standard		7	STA	STA	U, V	2021
G913	Pulsfog K 30-Standard		7	STA	STA	U, V	2021
G1093	Unkrautstab T 320		9	ZUW	ZUW	R	2021
G1094	Unkrautstab T 315		9	ZUW	ZUW	R	2021
G1182	XR 11004 VS und XRC 11004 VS		53	SSC	SSC	A	2021
G1211	XR 11005 VS und XRC 11005 VS		53	SSC	SSC	A	2021
G1212	XR 11006 VS		53	SSC	SSC	A	2021
G1242	LU 120-06 POM		53	LEC	LEC	A	2021
G1281	Spray Scanner und Spray Scanner Plus		70	AAM	AAM		2021
G1367	N 42 A	17.21	2	WAN	WAN	H	2021
G1387	U 15 E		7	IGB	IGB	U, V	2021
G1393	XR 11004 VP		53	SSC	SSC	A	2021
G1394	XR 11005 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1397	XR 11005 VK		53	SSC	SSC	A	2021
G1400	TXA/B 800067 VK		53	SSC	SSC	O, W	*
G1401	TXA/B 8001 VK		53	SSC	SSC	O, W	*
G1441	XR 11003 VS und XRC 11003 VS		53	SSC	SSC	A	*
G1480	W.N.-30 SPS		5	NIK	NIK		2021
G1496	TR 80-015 C		53	LEC	LEC	O, W	2022
G1497	TR 80-02 C		53	LEC	LEC	O, W	2022
G1498	TR 80-03 C		53	LEC	LEC	O, W	2022



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1512	RTF Inkrustier-System	RTF 150, RTF 300, RTF 450, RTF 750	5	SUT	SUT	A	2021
G1524	LU 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2021
G1544	HARDI COMMANDER-TWIN FORCE	Ausführung 66, 69, 70	1	HAR	HAR	A, R, S	*
G1567	AI 110 025 VS und AIC 110 025 VS		53	SSC	SSC	A	2021
G1568	AI 110 03 VS und AIC 110 03 VS		53	SSC	SSC	A	2021
G1569	AI 110 04 VS und AIC 110 04 VS		53	SSC	SSC	A	2021
G1596	LU 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2021
G1693	Hardi ISO-LD 110-05		53	HAR	HAR	A	*
G1696	XRC 110025 VS		53	SSC	SSC	A	*
G1703	TurboDrop TD 80-08		53	AGR	AGR	H	*
G1705	AirMix NoDrift 110-025		53	AGR	AGR	A	*
G1706	AirMix NoDrift 110-03		53	AGR	AGR	A	*
G1714	„Tettngang“		53	AGR	AGR	H	*
G1715	„Hallertau“		53	AGR	AGR	H	*
G1722	„Hochstamm“		53	AGR	AGR	O	*
G1732	UF 1501 und UF 1801	1-28	1	AMA	AMA	A	*
G1750	Albuz AVI Twin 110 04		53	AGR	AGR	A	*
G1751	Albuz TVI 80-015		53	AGR	AGR	O, W	*
G1762	HARDI MINIDRIFT MD 02		53	HIA	HAR	A, R, S	*
G1781	HARDI MINIDRIFT MD 025		53	HIA	HAR	A, B, G, N, S	*
G1782	HARDI MINIDRIFT MD 03		53	HIA	HAR	A, B, G, N, S	*
G1783	HARDI MINIDRIFT MD 04		53	HIA	HAR	A, B, G, N, S	*
G1786	IDKS 80-025 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1787	IDKS 80-03 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1788	IDKS 80-04 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1789	IDKS 80-05 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1793	FHK 3.30		74	HES	HES		2021
G1794	AIXR 110 025 VP		53	SSC	SSC	A	2022
G1812	Guardian Air GA110-02		53	HYP	HYP	A	2021
G1814	Guardian Air GA110-04		53	HYP	HYP	A	2021
G1815	Guardian Air GA110-05		53	HYP	HYP	A	2021
G1821	TurboDrop HiSpeed 110-04		53	AGR	AGR	A	2021
G1843	AITX A/B 8002 VK		53	SSC	SSC	O, W	2021
G1844	AITX A/B 8003 VK		53	SSC	SSC	O, W	2021
G1845	AITX A/B 80015 VK		53	SSC	SSC	O, W	2021
G1846	AITX A/B 80025 VK		53	SSC	SSC	O, W	2021
G1847	AITTJ 60-11003 VP		53	SSC	SSC	A	2021
G1848	AITTJ 60-11004 VP		53	SSC	SSC	A	2021
G1852	VP 110-03		53	HYP	HYP	A	2021
G1853	VP 110-04		53	HYP	HYP	A	2021
G1854	VP 110-05		53	HYP	HYP	A	2021



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1882	IDKT 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2021
G1883	IDKT 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2021
G1884	IDKT 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	2021
G1886	IDK 90-01 C		53	LEC	LEC	O, W	2021
G1887	AirMix OC 025		53	AGR	AGR	H, O, W	*
G1888	AirMix OC 03		53	AGR	AGR	H, O, W	*
G1889	AirMix OC 04		53	AGR	AGR	H, O, W	*
G1890	AirMix OC 05		53	AGR	AGR	H, O, W	*
G1896	TurboDrop HiSpeed 110-025		53	AGR	AGR	A	*
G1897	Albuz TVI 80-03		53	AGR	AGR	O, W	*
G1901	ALBUZ CVI 80-015		53	AGR	AGR	O, W	*
G1902	ALBUZ CVI 80-02		53	AGR	AGR	O, W	*
G1903	Albuz CVI Twin 110-03		53	AGR	AGR	A	*
G1905	Albuz CVI Twin 110-04		53	AGR	AGR	A	*
G1906	Innenreinigungseinrichtung		53	AGR	AGR		*
G1913	Dust Monitor		41	SAT	SAT		*
G1927	Albuz CVI Twin 110-02		53	AGR	AGR	A	2020
G1932	IDKT 120-03 u. IDKN 120-03 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*
G1933	IDKT 120-04 u. IDKN 120-04 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*
G1934	IDKT 120-05 u. IDK 120-05 Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*

Teil 4  
Eintragungen

Vorbemerkung:

Die aufgeführten Geräte erfüllen die Anforderungen der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden. Dazu gehört, dass im Ackerbau eine Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h nicht überschritten wird, es sein denn, die Verwendungsbestimmungen enthalten hierzu andere Angaben. Die in Spalte 4 aufgeführten Nummern sind die Eintragsnummern des Abschnitts „Dokumentationprüfung“ der Beschreibenden Liste. Die zu den in Spalte 5 gegebenenfalls genannten Düsensortimenten gehörenden Düsentypen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) vom 10. September 2013 (BAAnz AT 23.10.2013 B4) aufgeführt. Soweit in Spalte 6 Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderung nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzmittel mit diesem Gerät nach diesen Vorgaben ausgebracht wird. Die in den Spalten 7 und 8 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste aufgeschlüsselt.



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
50 %	V488-01	G1817		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere PSLDAQ10025	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A, G, R, Z	DOU
50 %	V489-01	G1813		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere PSLDAQ1003	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A, G, R, Z	DOU
50 %	V490-01	G1811		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere PSLDAQ10035	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 2,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A, G, R, Z	DOU
75 %	V431-01	G1994		Feldspritzgeräte mit Lechler Dropleg mit TwinSpray Cab und jeweils zwei Zungendüsen 684.406 (Messing)	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,6 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungs- fläche hin letzten drei Droplegs (mit je 2 Düsen) für die Rand- behandlung zu schließen. Die Höheneinstellung ist so anzu- passen, dass Bodenkontakt ver- mieden und eine Blütenbehandlung ausgeschlossen wird. Nur für Pflanzenschutzmaßnahmen im Raps während der Blüte mit 50 cm Abstand zwischen den Droplegs.	A	LEC
75 %	V489-02	G1813		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere PSLDAQ1003	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A, G, R, Z	DOU
75 %	V490-02	G1811		Feldspritzgeräte mit Düse John Deere PSLDAQ10035	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 50 cm.	A, G, R, Z	DOU
75 %	V510-01	G1797	E1541	RPS 259 bis 264 und 271 bis 276 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunter- stützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: Bei Lechler IDK 90-0067 auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 auf 8 bar bei Lechler IDK 90-02 auf 8 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B, O	LOC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V463-02	G2023		Axialsprühgeräte mit maximal 3 Düsen Lechler ITR 80-01 C	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von maximal 440 U/min anzutreiben. Nur zur Behandlung der Traubenzone.	W	LEC
95 %	V106-02	G1675	E1266	105 1051100.12000 und 1051100.13000 und 1051100.20000 und 1051150.12000 und 1051150.13000 und 1051150.20000 und 1051200.12000 und 1051200.13000 und 1051200.20000 jeweils mit Querstromaufsatz 2,75 m oder Querstromaufsatz 3,05 m alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B, O	MUN
95%	V410-01	G1977	E1892	NTR 20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 5 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar	B, O	WAN
95 %	V410-02	G1977	E1892	NTR 20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 7 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 5 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar	B, O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V428-01	G1991	E1892	KWH 3R2 K1500 mit Düse OIFD75-2	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunter- stützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B, O	KWH
95 %	V463-03	G2023		Spritz- und Sprüngeräte mit maximal 3 Düsen Lechler ITR 80-01 C	In den ersten drei Reihen keine nach außen gerichtete Spritzung. Die Luftunterstützung ist auf der gesamten Fläche wirkungslos zu machen. Nur zur Behandlung der Trauben- zone.	W	LEC

## Teil 5

### Sonstige Änderungen

Vorbemerkung: siehe Teil 4

Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V33-01	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunter- stützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B, O	WAN
75 %	V379-03	G1945		Feldspritzgeräte mit Düse Syngenta 130-05	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritz- druck (8,0 bar). Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungs- fläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A, G	LEC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
75 %	V415-03	G1981		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler PRE 130-05	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritz- druck (8,0 bar). Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungs- fläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A, G	LEC
90 %	V33-04	G1518	E610	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunter- stützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 4 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B, O	WAN
90 %	V154-01	G1632		Geräte mit vertikalen Spritz- gestängen mit Düse Lechler ID 90-015 C oder Lechler ID 90-02 C oder Lechler ID 90-025 C oder Lechler ID 90-03 C (auch in Kombi- nationen unter- einander)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel, Strauch- beeren	LEC
90 %	V154-02	G1632		Geräte mit vertikalen Spritz- gestängen mit Düse Lechler IDK 90-0067 C oder Lechler IDK 90-01 C oder Lechler IDK 90-015 C oder Lechler IDK 90-02 C (auch in Kombi- nationen unter- einander)	Ohne Luftunterstützung spritzen.	W, Spargel, Strauch- beeren	LEC
90 %	V379-01	G1945		Feldspritzgeräte mit Düse Syngenta 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungs- fläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A, G	LEC



Abdrift- minderungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
90 %	V415-01	G1981		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler PRE 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungs- fläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A, G	LEC
95 %	V106-01	G1675	E1266	105 1050100.12000/1 bis 1050100.12000/3 und 1050100.13000/1 bis 1050100.13000/3 und 1050100.20000/1 bis 1050100.20000/3 und 1050150.12000/1 bis 1050150.12000/3 und 1050150.13000/1 bis 1050150.13000/3 und 1050150.20000/1 bis 1050150.20000/3 und 1050200.12000/1 bis 1050200.12000/3 und 1050200.13000/1 bis 1050200.13000/3 und 1050200.20000/1 bis 1050200.20000/3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunter- stützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B, O	MUN
95 %	V379-02	G1945		Feldspritzgeräte mit Düse Syngenta 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungs- fläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A, G	LEC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vor- handen)	Eintra- gungs- nummer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7	8
95 %	V415-02	G1981		Feldspritzgeräte mit Düse Lechler PRE 130-05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen. Im Feldrandbereich sind die zum Randbereich der Behandlungs- fläche hin letzten zwei Düsen für die Randbehandlung zu schließen. Zielflächenabstand 50 cm. Nur im Voraufverfahren.	A, G	LEC

### Teil 6

### Eintragung

#### Vorbemerkung:

Das aufgeführte Gerät erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2-3.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Pflanzenschutzmitteleinsparung“. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Einsparung der Pflanzenschutzmittel maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. Das Gerät muss nach guter fachlicher Praxis eingesetzt werden.

Die in Spalte 3 aufgeführten Nummern sind die Eintragsnummern des Abschnitts „Dokumentenprüfung“ (Teil 1) der Beschreibenden Liste. Weil die Einsparung an Pflanzenschutzmitteln sehr stark von den Kulturen (Art, Erziehung, Entwicklungsstadium usw.) abhängt, werden die für jedes Gerät erzielten Einsparungsraten in Verbindung mit den Versuchsflächen und -parametern genannt und im Internet (<https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege/>) zum Download bereitgestellt. Die in den Spalten 6 und 7 verwendeten Kennbuchstaben wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die Beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) aufgeschlüsselt.

V-Nummer	Antrags- nummer	Eintrags- nummer	Gerätetyp Ausführungen	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
V516-01	G1995	E471	OSG-NVM2 G8188 und G8198	Beschreibungen zu den Versuchen und erzielte Einsparungsraten: <a href="https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege/">https://www.julius-kuehn.de/at/richtlinien-listen-pruefberichte-und-antraege/</a>	O	LIC

### Teil 7

### Eintragungen

#### Vorbemerkung:

Die aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteeile sind vom JKI für das European Network for Testing of Agricultural Machines (ENTAM) geprüft und von ENTAM anerkannt worden. Die Prüfung erfolgte entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

Die in den Spalten 3 bis 5 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Beschreibende Liste aufgeschlüsselt.

Prüfnummer	Gerätetyp	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
D1952	Lemken Vega 12/4000	1	LEM	LEM
D2054	HORSCH LEEB LT	1	LEE	LEE
D2056	Albatros 9	1	LEM	LEM
D2058	NAVIGATOR	1	HIA	HIA
D2059	UX 4200 Super	1	AMA	AMA
D2060	UX 4200 Special	1	AMA	AMA
D2066	IDTA 120-025 C	53	LEC	LEC
D2067	IDTA 120-03 C	53	LEC	LEC



Prüfnummer	Gerätetyp	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
D2068	IDTA 120-04 C	53	LEC	LEC
D2069	IDTA 120-05 C	53	LEC	LEC
D2073	iXter B	1	RAU	RAU

In der Liste der Hersteller/Antragsteller der gelisteten Geräte/Geräteteile ist zu ergänzen:

ASJ ASJ Spray-Jet  
Via Busca 101  
12044 Centallo (CN) Italy  
Italien

INN Innoquest Inc.  
Hobe Road 910  
IL 60098 Woodstock  
USA

KWH KWH Holland BV  
PO Box 707  
4116 GJ Buren  
Niederlande

MLL Müller & Sohn  
Spezialmaschinen GmbH  
Rohrbergstraße 2  
65343 Eltville-Ost

RAU Kverneland Nieuw-Vennep BV  
Hoofdweg 1278  
2150 BA Nieuw Vennep  
Niederlande

TOS Toselli SRL  
Via Newton 17  
40017 San Giovanni in Persiceto  
Italien